

PRESSEDIENST
REDAKTION

PFERDESORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. August 2012

Seite 1



PRESSEDIENST

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29
www.pferdesport-bw.de

01. August 2012

Seite 2

INHALT

THEMA 1: Was ist ein TD?	4
Was ist ein „TD“ ?.....	4
THEMA 2: Was ist ein CDC?	6
Neue Ideen beleben den Sport: Geländeritt auf dem Reitplatz oder in der Halle.....	6
TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER	9
Ludwigsburg-Monrepos: Neun Wettbewerbe – 19 Sterne	9
Altensteig: Vielseitigkeit international mit Landesmeisterschaft.....	9
Marbach: Jubiläumsturnier mit vielen Sternen.....	10
Oberderdingen: Zwei Wochenenden – zwei Turniere.....	11
Schwanau-Ottenheim: Meisterschaften der Ein- und Zweispänner	12
Waldachtal-Heiligenbronn: Springen bis Klasse S**	12
Weilheim/Teck: Qualifikation und Cross-Derby Challenge CDC**	12
Bietigheim-Bissingen: Großer Preis zieht immer.....	13
Meißenheim: Landesjugendturnier 2012.....	14
TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten	15
SPRINGEN/DRESSUR	15
VIELSEITIGKEIT.....	16
FAHREN	16
VIERKAMPF	16
TURNIERVORSCHAU für September 2012.....	17
56. CHI Donaueschingen.....	17
NACHGEREICHT.....	20
Erfolge für Baden-Württemberger Sportler.....	20
IM STENOGRAMM.....	23
Faszination Polo	23
Traditions-Fahrsport mit Schwerem Warmblut:	23
NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND	24
Baden-Württembergische Meisterschaften von Schutterwald.....	24
Reiter aus dem Lande für große Aufgaben nominiert	26
Beste Trainer-Absolventen 2011 geehrt	27
NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG.....	28
WPSV Breitensportcup: Ausschreibung für das Finale liegt vor	28
PFERDEZUCHT	29
Conelli, Graf G und Levistina siegen	29
REZENSIONS-TIPPS.....	30
TV - SERVICE PFERDESport	31
www.ClipMyHorse.de/Vorschau	33
Das Vierte: „Neues aus der Medizin“	33

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. August 2012

Seite 3

NAMEN SIND NACHRICHTEN	35
Gotthilf Riexinger wird 65	35
LINKS ZUM INTERNET	36
SERVICE	37
Archiv im PRESSEDIENST	37
IMPRESSUM:	37

01. August 2012

Seite 4

Zum Geleit

**Pferde können ein Leben verändern.
Sie geben unseren jungen Menschen
Selbstvertrauen und Selbstachtung.
Sie schenken betrübten Seelen
Ruhe und Gelassenheit und Hoffnung.**

Toni Robinson

THEMA 1: Was ist ein TD?

Was ist ein „TD“ ?

Warendorf (fn-press). Mit der neuen Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) bekommen Vielseitigkeitsprüfungen ab 2013 eine neue zentrale Figur: den Technischen Delegierten. Hinter fast allen Änderungen im Vielseitigkeits-Teil der LPO steckt der Wunsch nach noch mehr Sicherheit und gleichzeitiger Anpassung an das internationale Reglement. Dazu zählt auch die Einführung eines Technischen Delegierten, kurz TD, dessen Funktion sich auf internationalen Turnieren seit Jahren bewährt hat.

Was aber genau macht ein Technischer Delegierter?

Der TD sorgt dafür, dass die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für einen regelgerechten und sicheren Ablauf einer Gelände- oder Vielseitigkeitsprüfung geschaffen werden. Philine Ganders-Meyer, Vielseitigkeits-Koordinatorin bei der FN, erläutert: „Der TD kontrolliert beispielsweise im Vorfeld die Strecken und Plätze in allen drei Teilprüfungen. Vor allem aber überprüft er, ob die Abmessungen stimmen und der Geländeaufbau dem Schwierigkeitsgrad der Klasse angemessen ist. Die alleinige Zuständigkeit liegt so lange beim TD, bis er der Richtergruppe mitgeteilt hat, dass er mit den Prüfungsbedingungen einverstanden ist“, sagt Ganders-Meyer. „Das System hat sich international außerordentlich bewährt. Der ganz große Vorteil liegt in der klaren Aufteilung der Verantwortung.“

01. August 2012

Seite 5

Ebenfalls zu den Verantwortungsbereichen eines TD gehört die Einweisung und der Einsatz der Helfer. Mit Prüfungsbeginn ist er Ansprechpartner für die Reiter. „Während der Prüfung kann er bereits Anfragen und unklare Ergebnisse überprüfen und diese den Richtern am Ende zur Entscheidung vorlegen“, erklärt Ganders-Meyer.

Ersatz für den Sicherheitsbeauftragten

Der TD ersetzt den bisherigen Sicherheitsbeauftragten. Außerdem nimmt er die Aufgaben eines LK-Beauftragten wahr. Bei kleineren Veranstaltungen oder solchen mit nur einer Geländeprüfung kann der TD auch für die Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz Dressur/Springen eingesetzt werden oder als Richter/Parcourschef in Prüfungen, in denen er nicht als TD tätig ist. „Damit können Zusatzkosten vermieden werden“, sagt Ganders-Meyer. „Schließlich soll der TD die Vielseitigkeitsprüfungen künftig sicherer und vergleichbarer, aber für den Veranstalter möglichst nicht teurer machen.“

Jeder Sturz führt zum Ausschluss

Weitere Änderungen in der LPO betreffen vor allem eine Anpassung an das internationale Vielseitigkeits-Reglement. So führt künftig auch national jeder Sturz auf der Strecke, ob Pferd und/oder Reiter zum Ausschluss. Neu eingeführt wird außerdem eine Unterteilung in A* und A**-Prüfung, wobei die Abmessungen und technischen Anforderungen in A*-Prüfungen eher im unteren Bereich liegen, in A**-Prüfungen im oberen Bereich der Klasse A. Nicht zuletzt werden mit der neuen LPO Hallen-Geländeritte in einem eigenen Paragraphen behandelt. *Hb*

Informationen zum Turniersport 2013: www.pferd-aktuell.de/lpo_faq.

01. August 2012

Seite 6

THEMA 2: Was ist ein CDC?

Neue Ideen beleben den Sport: Geländeritt auf dem Reitplatz oder in der Halle

Waldenbuch. In Waldenbuch lebt Jürgen Koch. Er ist begeisterter Reitbodenbauer und Freund der Vielseitigkeit. Zusammen mit gleichgesinnten Freunden setzt er eine Idee um, die dem Turniersport eine neue Seite geben soll und für Interesse und spannende Momente sorgen wird: Der Geländeritt kommt in die Halle oder auf den Reitplatz. Was steckt genau dahinter?

2011 hatte die Idee bereits beste Kritiken in den Medien bekommen. Die Reiter nahmen die neuen Wettbewerbe besonders erfreut auf. Die Zuschauer waren begeistert. Die Wettbewerbe bestehen aus einer Kombination aus traditionellem Springen mit abwerfbaren Hindernissen und festen Hindernissen, wie man sie aus der Vielseitigkeit im Gelände kennt. Das erscheint auf den ersten Blick nicht neu, dennoch sind derartige Wettbewerbe bisher eher als besonderes Schaeuelement bei großen Hallenturnieren bekannt, wie zum Beispiel bei den German Masters in Stuttgart. Um diese Wettkampfform einem breiteren Publikum und vor allem einem breiten Reitervolk nahe zu bringen, hat sich das Team der Cross Derby Challenge (CDC) ein sehr anspruchsvolles Ziel für 2012 gesteckt. Es wird CDC-Prüfungen in drei unterschiedlichen Formaten geben, gegliedert nach „Sternen“ und Anforderungsprofilen.

Drei Anforderungsprofile

CDC*: Mit diesem Attribut ist eine Einsteigerprüfung der Klasse A* gemeint, geeignet für Reiter der Leistungsklassen 5 und 6. Die Wettbewerbe werden als Idealzeitspringprüfung bezeichnet, so dass dabei schöne und harmonisch anzuschauende Ritte herauskommen. Gleichzeitig dienen diese Wettbewerbe als Nachwuchsprüfungen für junge Reiter und Neulinge, die diese Wettbewerbe kennen lernen wollen. Ebenso können junge Pferde eingesetzt werden, um sie in ihrer Ausbildung weiterzubringen.

CDC:** Das mittlerweile bewährte und erfolgreiche Originalformat in Klasse A** wird wie gewohnt in einer Fehler/Zeit-Wertung für die Leistungsklassen 3 bis 5 ausgeschrieben. Diese Form hat ein hohes Maß an „Event Entertainment“, sagt Jürgen Koch. Die Ritte werden von dynamischer und stimmungsvoller Musik begleitet, humorvoll und spaßig moderiert, es gibt mitreisende „Action“ und der eine oder andere waghalsige Ritt ist wieder erwünscht, um die Stimmung anzuheizen. Freilich soll das bei allem Spaß nicht zu Lasten der Pferde gehen.

01. August 2012

Seite 7

CDC*:** Ein neues Turnier-Highlight ist die Drei-Sterne Prüfung (CDC***), ein Zeitspringen, bei dem Fehler als Zeitstrafpunkte angerechnet werden. Solche Wettbewerbe werden für Reiter der Leistungsklassen 2 bis 4 ausgeschrieben. Ein Höchstmaß an sportlicher Spannung entsteht deshalb, weil Reiter und Pferd ihr Können im Wechselspiel zwischen fehlerfreiem Überwinden der abwerfbaren Hindernisse und dem schnellen Anreiten der festen Geländehindernisse unter Beweis stellen müssen.

Technische Raffinesse und Rittigkeit

Die „Schwierigkeit“ bei diesen Wettbewerben stellt die Kombination zwischen technischer Raffinesse der Linienführung im Parcours und der Rittigkeit des Pferdes heraus und damit auch das Können der Reiter. Gleichwohl wird bewusst darauf verzichtet, die Abmessungen der Hindernisse auszureizen. Der Sport soll Pferde und Reiter nicht an ihre Grenzen führen sondern Spaß und Freude bereiten. Gute Bilder und schöne, durchaus flotte Ritte sollen die Zuschauer erfreuen.

Variable Programmbausteine

Mit dieser Entwicklung stehen dem Ausrichter Jürgen Koch und den diesjährigen Veranstaltern neue variable Programmbausteine für einen sportlich innovativen Turnierablauf zur Verfügung. Koch legt mit seinem Team viel Wert auf die Rahmenfaktoren: erfahrene Traditionsturnier-Veranstalter, passende und fachliche Moderation während der Wettbewerbe und die musikalische Unterstützung für die CDC-Wettbewerbe. Wie für jedes Turnier brauchen die Veranstalter Partner und Medienunterstützung, damit die Förderer der CDC-Angebote auch die finanzielle Unterstützung sichern.

Zielsetzung

Die CDC-Prüfungen auf Reitturnieren – egal ob auf dem Reitplatz abgehalten oder in der Reithalle - sind der Ausbau zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Baustein im Reitsport und Turnierprogramm. Koch geht davon aus, dass Turniere in der Zukunft grundsätzlich mehr bieten müssen, um Zuschauerinteresse zu wecken. Sonst brutzelt die Szene immer mehr im eigenen Saft. Die CDC-Angebote werden, so seine Prognose, einen wichtigen Baustein für die Entwicklung einer jeden Veranstaltung sein. Koch sagt optimistisch: „Die diesjährige CDC Promotion wird auch in einem weiter entwickelten Paket zu erwarten sein. Der Medien-Mix aus Printmedien, Homepage, Internetforen, Medienpartnern, Partnerschaften wird wieder für viel Attraktivität und einen hohen Verbreitungsgrad sorgen.“

Feste Hindernisse dürfen auch etwas für das Auge bieten

Die Hindernisse für die CDC-Wettbewerbe müssen verschiedene Erwartungen erfüllen: erstens müssen sie so gestaltet sein, dass sie leicht zu transportieren sind. Zweitens sollen sie einladend sein, um den Pferden das Springen „angenehm“ zu machen. Drittens sollen die Hindernisse auch

01. August 2012

Seite 8

dem Zuschauer gefallen. Jürgen Koch schreibt dazu auf seiner Homepage: „Ausrüster, Hersteller und Material kommen aus der Region. Die verwendeten Baumaterialien werden zum Beispiel bezogen beim Forstamt Stuttgart, von der Gemeinde Schönaich und vom RFV Böblingen. Bau- und Konstruktionsholz kommen vom Sägewerk Braun in Weil im Schönbuch. Rundhölzer und Halbrundriegel stellt die Firma Wörn Zäune in Dettenhausen im Schönbuch. Schrauben und Befestigungstechnik liefert die Firma Adolf Würth. Antirutschunterlagen, Reitbodenmatten und Spezialtretschicht für den Billard-Sprung kommen von der Firma Terra Bausysteme im Schwarzwald. Der Wassergraben und weiteres Hindernismaterial liefert die Firma Sickinger Hindernisbau in Grosselfingen. Die Dekoration und das so genannte Stopfgut kommen vom Wolfhof in Schönaich.“

Transport von Turnier zu Turnier

Das Hindernismaterial, also der gesamte CDC-Parcours wird per Drehschemel-Anhänger von Veranstaltung zu Veranstaltung transportiert. Den Turnierveranstaltern wird ein kombinierter CDC-Geländeparcours mit abwerfbaren und festen Hindernissen aufgebaut. Die Organisatoren bieten dazu zwei Linienführungen an für CDC* und CDC** oder CDC** und CDC***. Daraus ergibt sich, dass die Starterfelder leistungsbezogen gestaltet werden können. Zugleich bieten diese Variationen mehr Abwechslung für den Prüfungsablauf selbst.

Journalisten sind willkommen

Aktuell stehen für die Freunde der CDC-Wettbewerbe drei Termine zur Auswahl: Beim Turnier in Ellwangen-Killingen gibt es am 24. August 2012 einen CDC**-Wettbewerb (s. Turniere und Kontakt in Stichworten) und am 25. August 2012 in Weilheim (s. Tipps aus dem Turnierkalender). Falk Westerich gibt am 28. August 2012 in Leonberg einen Lehrgang zum Thema CDC. Interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den Redaktionen können sich hier persönlich Eindrücke verschaffen von dieser neuen Idee.

Kontakt: Cross Derby Challenge Jürgen Koch, Waldenbuch, Telefon: 0178-4938150
info@cross-derby-challenge.de www.cross-derby-challenge.de

01. August 2012

Seite 9

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Ludwigsburg-Monrepos: Neun Wettbewerbe – 19 Sterne

3.-5. August 2012

Ludwigsburg – Monrepos. Der Reit- und Fahrverein Ludwigsburg hat wieder ein Programm aufgelegt, das hochklassigen Dressursport verspricht. Neun Wettbewerbe der schweren Klasse wurden ausgeschrieben. Allein vier davon tragen drei Sterne: Grand Prix Special, Grand Prix de Dressage, Dressur Klasse S**** mit Piaffe und Passage, Intermediaire II. Die Intermediaire I wird gleich zweimal ausgeschrieben, einmal als Kür und einmal als Qualifikation für die Kür. Drei weitere S-Dressuren tragen einen Stern: St. Georg, St. Georg Special und eine Dressur Klasse S*.

Rund 15 000 Euro sind als Preisgeld ausgelobt.

Das hochkarätige Dressurturnier bietet für die Fans der Dressur einmal mehr sehr viel Spitzensport mit den besten Reitern des Landes. Als Höhepunkte gilt der Grand Prix Special in Klasse S****. Es geht bei den Wettbewerben unter anderem auch um die Qualifikation zum IWEST-Dressurcup 2011, dessen Finale in Stuttgart stattfinden wird, wenn in der Schleyer-Halle das internationale Reitturnier steigt. Diese Qualifikation ist in die Intermediaire I Kür eingebettet.

Kontakt: Jürgen Bimmel, Tel. 0171 - 323 1667

Altensteig: Vielseitigkeit international mit Landesmeisterschaft

10.-12. August 2012

Altensteig. Was so alles läuft in Altensteig: Sichtung für die Deutsche Meisterschaft der Pony-Reiter, Kadertsichtung der Ponyreiter, Landesmeisterschaft der Mannschaften – früher als „Landesstandarte“ bekannt, Finale zum Schlosser-Vielseitigkeits-Cup, Kreismeisterschaften Nordschwarzwald in der Vielseitigkeit und im Springen. Da kommt jeder Freund der Geländereiterei auf seine Kosen.

Mannschaftsvielseitigkeit

Die Mannschaftsvielseitigkeit wurde als CIC* international ausgeschrieben, so dass sich der Aufwand für den Bau solcher Strecken noch mehr lohnt. Jetzt können nämlich auch Reiter aus den Nachbarländern ebenfalls starten. Die Vielseitigkeit Klasse A ist ebenfalls allen Reitern offen, ist aber in ihren Anforderungen deutlich entspannter als die CIC*. Gleichwohl

01. August 2012

Seite 10

können Teams für die Mannschaftsmeisterschaft Punkte sammeln. Einbezogen werden kann auch die Ponyvielseitigkeit Klasse A. Der Modus sieht folgende Regelung vor: Jede Mannschaft besteht aus drei bis fünf Reitern, von denen die drei besten Reiter in die Wertung kommen. Gewertet werden die Ergebnisse aus den drei vorgenannten Wettbewerben, die die laufenden Nummern 1,2,3 tragen. Die Strafpunkte aus den Wettbewerben 2 und 3 (Klasse A und Ponywertung) werden mit dem Faktor 1,5 multipliziert.

Unterhaltung und Sport – eine gelungene Mischung

Insgesamt stehen 17 Wettbewerbe auf dem Programm der Altensteiger: Springwettbewerbe, Flutlichtspringen, wobei Ballons das Licht spendieren. Die Fahrer von Zweispännern bestreiten einen Wettbewerb mit Geländehindernissen und zur Gaudi der Zuschauer steht ein „Jump & Drive“-Wettkampf im Programm. Den Abschluss der sportlichen Unterhaltung bietet ein „Reitbiathlon“ unter Ballonlicht: Die Reiter überwinden zunächst acht Hindernisse, sitzen danach ab und schießen an einem Stand mit Lasergewehren auf eine spezielle Scheibe. Danach sitzen die Reiter wieder auf und überwinden den letzten Joker-Sprung.

Übrigens: Titelverteidiger bei der Mannschaftsmeisterschaft ist der Pferdesportkreis Nord-schwarzwald, der mit seiner Mannschaft I im vergangenen Jahr die Trophäe holte – mit Michael Jung im Team. Ob der allerdings wegen Olympia diesmal in Altensteig starten wird, ist offen. Silber errangen die Reiter des Pferdesportkreises Böblingen. Die Bronzemedaille sicherte sich der Pferdesportkreis Ostalb.

Kontakt: Rüdiger Rau, Telefon 07453-7718 o. 0171-5435708

Marbach: Jubiläumsturnier mit vielen Sternen

9.-12. August 2012

Marbach-Lauter: Der Förderverein Marbach unterstützt das Jubiläumsturnier, das sich ausschließlich der Dressur widmet. Einbezogen sind dabei die Ponyreiter, die sich qualifizieren können zum „Pony-Dressur Master Baden-Württemberg“. Die Junioren werden für den Regionalkader des Württemberger Verbandes gesichtet.

Was wird konkret geboten? Sieben Wettbewerbe in Klasse S. Die Sterne verteilen sich dabei wie folgt: Eine S*-Dressur für Amateure dient gleichzeitig der Qualifikation für die Dressur St. Georg Special*. Eine weitere S*-Dressur verlangt, dass die Pferde „nur“ auf Trense

01. August 2012

Seite 11

gezäumt sind. Daneben steht eine weitere S*-Dressur Prix St. Georg. Die Intermediaire I wurde als S** ausgeschrieben. Die beiden bedeutendsten Wettbewerbe haben jeweils drei Sterne: Die Intermediaire II wird vom Landwirtschaftsministerium gesponsert, das 4 000 Euro „springen“ lässt. Der Förderverein Machbach steuert für die Hauptprüfung, den Grand Prix des Dressage, 6 000 Euro bei. Insgesamt warten rund 20 000 Euro im Preisgeldtopf auf die erfolgreichen Reiter.

Kontakt: Dr. Thomas Raue, Telefon 07385-9695-26

Oberderdingen: Zwei Wochenenden – zwei Turniere

10.-12 August 2012 Springen

17.-19. August 2012 Dressur

Oberderdingen. Zwei Turniere im Wochenabstand: Vom 10.-12 August 2012 messen sich die Springreiter, vom 17.-19. August 2012 die Dressurfreunde. 17 Springen stehen auf dem Programm, darunter vier in Klasse S. In der Silber-Tour“ Klasse S* darf jeder Reiter zwei Pferde starten. In der „Gold-Tour“ Klasse S** sind für jeden Reiter drei Pferde erlaubt. Dieses Springen ist zugleich der Große Preis der Sparkasse Pforzheim Calw und wurde mit 5 000 Euro Preisgeld ausgestattet. Junioren dürfen sich für den Nürnberger-Burgpokal qualifizieren, so genannte „Kids“ (Jahrgang 1999 und jünger) für den Kids-Cup 2012. Insgesamt stehen rund 16 000 Euro an Preisgeld zur Verfügung.

Die Dressurfreunde kommen eine Woche später auf ihre Kosten. Neun Wettbewerbe stehen hier auf dem Programm. Zunächst dürfen sich die Dressurreitenden Junioren für den Nürnberger Burgpokal qualifizieren. Zwei Dressurwettbewerbe in Klasse S* stehen ebenfalls zur Auswahl, darunter ein Prix St. Georg Klasse S*. 3.500 Euro gibt es an diesem Wochenende insgesamt zu gewinnen.

Kontakt: Ulrich Burger, Telefon: 07045-549

01. August 2012

Seite 12

Schwanau-Ottenheim: Meisterschaften der Ein- und Zweispänner

24.-26. August 2012

Schwanau-Ottenheim. Wer wird 2012 Landesmeister der Ein- und Zweispänner? Wird Steffen Brauchle aus Lauchheim seine Titel als Ein- und Zweispänner-Meister der Ponyfahrer aus dem Vorjahr verteidigen können? Wird es Philipp Faißt aus Ottenheim gelingen, seinen Titel als Einspänner-Meister/Pferde ebenfalls zu verteidigen? Kann sich Stefan Schottmüller aus Weil der Stadt erneut durchsetzen? Diese Fragen bekommen Antworten beim Turnier in Schwanau-Ottenheim. Alle 16 Wettbewerbe sind in Klasse S ausgeschrieben. Da geht also schon die Post ab, wenn es um die Titel geht. Die Konkurrenz ist groß und der Weg zum Titel führt über die Dressur, durchs Gelände und über das Hindernisfahren auf dem Platz. Erst in der Kombination aller drei Disziplinen entscheiden sich die Namen der Meister 2012.

Kontakt: Bertram Trunkenbolz, Telefon: 0170-2011292 oder 0151-50374399

Waldachtal-Heiligenbronn: Springen bis Klasse S**

22.-26. August 2012

Waldachtal. Vier Springen in Klasse S locken Reiter und Zuschauer zum Turnierplatz des Reitclubs Heiligenbronn in Waldachtal. Ein Zeitspringen eröffnet den Reigen, der sich mit dem Springen Klasse S** mit Stechen schließt. Weitere 15 Wettbewerbe stehen auf dem Programm. Insgesamt gibt es rund 12 000 Euro zu gewinnen.

Kontakt: Petra Schraml-Dussle, Telefon: 07443-27507 o. -27508

Weilheim/Teck: Qualifikation und Cross-Derby Challenge CDC**

24.-26. August 2012

Weilheim/Teck. Der Weilheimer Turnierplatz erlebt eine Premiere: Zum ersten Male wird eine neue Wettkampfform angeboten: Cross Derby nennt sich das Springen. Hier geht es darum, einen Parcours zu überwinden, der aus Sprüngen mit abwerfbaren Hindernissen besteht und „festen“ Hindernissen, wie man sie aus dem Gelände der Vielseitigkeit kennt. Diese CDC

01. August 2012

Seite 13

(Cross-Derby Challenge) ist mit zwei Sternen ausgestattet. Das bedeutet, dass das Springen an die Klasse A** angelehnt ist und in einer Fehler/Zeit-Wertung für Reiter der Leistungsklassen 3 bis 5 ausgeschrieben wurde. (s. Thema 2 in dieser Ausgabe: Was ist ein CDC?)

Weiter im Programm stehen drei Springen der Klasse S sowie zwei Dressuren in Klasse S*. Das übrige Programm widmet sich 18 weiteren Wettbewerben beider Disziplinen. Dabei können sich die Junioren u. a. für den Nürnberger Burgpokal qualifizieren.

Kontakt: Frank Reutter, Telefon: 07153-910670

Bietigheim-Bissingen: Großer Preis zieht immer

31. August – 2. September 2012

Bietigheim-Bissingen. Das Springturnier von Bietigheim-Bissingen setzt Maßstäbe. 18 Wettbewerbe stehen auf dem Programm. Elf Springen sind dabei in Klasse S ausgeschrieben. Für die Reiter aus dem Lande ist neben dem Großen Preis der Stadt Bietigheim-Bissingen (Klasse S*** mit Siegerrunde/10 000 Euro Preisgeld) auch das Qualifikations-Springen zum Hallenchampionat der Baden-Württembergischen Bank 2012 von großer Bedeutung. Wer sich hier gut platziert oder gar gewinnt, erhöht seine Chancen, im Finale in Stuttgart dabei sein zu dürfen. Bietigheim-Bissingen ist also für die Reiter aus dem Lande quasi ein Pflichtturnier.

Für junge Reiter der Jahrgänge 1987 bis 1996 bietet das Turnier die Chance, sich für den European Youngster Cup 2012 zu qualifizieren. Dafür ist ein S**-Springen mit Siegerrunde vorgesehen (4000 Euro Preisgeld). Daneben gibt es Wertungspunkte für die German Horse Pellets Tour 2012 in einem S*-Springen als Teil der so genannten Kleinen Tour.

Alles in allem bietet Bietigheim-Bissingen ein hoch attraktives Programm. Die Preisgelder tun ein Übriges, um viele Reiter anzulocken: Rund 42 000 Euro warten auf neue Besitzer.

Kontakt: Reiterverein Bietigheim-Bissingen e.V., Telefon: 07142-30328

01. August 2012

Seite 14

Meißenheim: Landesjugendturnier 2012

31. August – 2. September 2012

Meißenheim. Landesjugendturnier – da müssen wir hin! Für die Jugend des Landes ist dieses Turnier eine Art Pflicht, schon deswegen, weil sich die Meißenheimer seit Jahren ins Zeug legen und den jungen Pferdefreunden vieles bieten. Heuer wurden 34 Wettbewerbe ausgeschrieben.

Springen

Ein Dutzend Springen stehen für diese Disziplin im Programm. Die Ponyreiter sind dabei ebenso gefordert wie die Junioren und Jungen Reiter. Die Anforderungen reichen von Klasse A** bis M**. Die Springreiter können wählen zwischen Großer und Kleiner Tour. So ist jeder junge Reiter in der Lage, sich dafür zu melden, wofür er sich stark genug fühlt.

Dressur

16 Wettkämpfe liefern sich die Dressurreiter. Auch hier gibt es eine Kleine und eine Große Tour, die ihre Anforderungen von Klasse L* bis M** streuen. Die Ponyreiter kommen auch in der Dressur auf ihre Kosten und bestreiten eine eigene Pony-Tour mit Finale in Klasse L*.

Vielseitigkeit

Als dritte Disziplin ist die Vielseitigkeit ausgeschrieben. Vier Wettbewerbe stehen zur Wahl: Zwei Stil-Geländeritte sowie zwei Wettbewerbe in Klasse E und A mit Dressur, Springen und Geländeritt.

Vierkampf

Um den Vierkämpfern eine Chance zu geben, haben die Organisatoren auch zwei Wettbewerbe in dieser Disziplin ausgeschrieben, je nach Alter in Klasse E und A. Die Sportler müssen hier nicht nur Dressur und Springen bewältigen sondern auch eigene Fitness beweisen beim Geländelauf und Schwimmen.

Kontakt: Susanne Heinzelmann, Telefon: 0170-3229136

01. August 2012

Seite 15

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

- Waghäusel-Wiesental** Springen bis Klasse S*, Dressur
3.-5. August 2012 Kont: Wolfgang Wittmer, Tel. 0172-6360029
- Gundelfingen** Dressur bis Klasse S*, Springen
10.-12. August 2012 Kont: Sabine Schmitt, Tel. 0761-589647
- Heimsheim** Springen bis Klasse S*, Dressur
10.-12. August 2012 Kont: Karin Schwab, Tel. 0172-3275819
- Heuchlingen** Dressur bis Klasse S*, Springen
10.-12. August 2012 Kont: Hubert Waibel, Tel. 07174-445,
- Remchingen** Dressurfestival bis Klasse S*
9.-12. August 2012 Kont: Marion Baumgartner, Tel. 0172-7342221
- Tettngang** Springen bis Klasse S* Paul-Wirth-Gedächtnisturnier
10.-12. August 2012 Kont: Ralf Oßwald, Tel. 0174-9316407
- Herrenberg-Gültstein** Springen bis Klasse S*
17.-19. August 2012 Kont: Claudia Dietterle, Sägmühle 1, 71083 Herrenberg-
Gültstein info@rg-guelstein.de
- Kraichtal-Unterwördisheim** Springen bis Klasse S*
17.-19. August 2012 Kont: Dr. Jan Fränkle, Tel. 0174-8109334
- Bad Krozingen** Springen bis Klasse S*
24.-26. August 2012 Kont: Claudia Greiner, Tel. 0172-7384405
- Ellwangen** ostal Horse tour 2012 Springturnier mit CDC**-Springen
24.-26. August 2012 Kont: Mario Walter, Tel. 0173-6651206
- Hauerz** Springen bis Klasse S*
31. Aug. -2. Sept. 2012 Kont: S. Waizenegger, Tel. 07568-960129
- Heidelsheim** Springen bis Klasse S*, Dressur
31. Aug. -2. Sept. 2012 Kont: Claudia Sachs, Tel. 0171-7882853

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. August 2012

Seite 16

Heidenheim-Aufhausen
31. Aug. -2. Sept. 2012

Springen bis Klasse S*, Dressur
Kont: Gudrun Junginger, Tel. 0152-29233786

Reilingen
31. Aug. -2. Sept. 2012

Springen bis Klasse S*, Dressur
mit Ringmeisterschaft Badische Pfalz
Kont: Lena Eichhorn, Tel. 0174-7479335

Singen
31. Aug. -2. Sept. 2012

Springen bis Klasse S*, Dressur
Kont: Claudia Greiner, Tel. 0172-7384405

VIELSEITIGKEIT

Kirchenhausen
11.-12. August 2012

Springturnier mit Geländeprüfungen
Kont: Rainer Güß, Tel. 07704-6677

FAHREN

Ammerbuch
4.-5. August 2012

Ein- u. Zweispänner, Pferde, Ponys
mit Kreismeisterschaft
Kont: Klaus Häußler, Tel. 07034-251139

VIERKAMPF

Pfullendorf
11.-12. August 2012

Breitensport mit Vierkampf
Jürgen Pfeifer, Tel. 0171-8283601

01. August 2012

Seite 17

TURNIERVORSCHAU für September 2012

56. CHI Donaueschingen

13. -16. September 2012

Donaueschingen. Vom 13. - 16. September 2012 findet die 56. Auflage des Int. S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier in Donaueschingen statt. Diese renommierte Reitsportveranstaltung ist erneut Anziehungspunkt für viele Freunde des Pferdesports. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Wieder wurde viel investiert, um die traditionsreiche Veranstaltung noch weiter aufzuwerten: Das sportliche Programm bietet an vier Tagen zahlreiche Höhepunkte in den Disziplinen Springen, Dressur, Fahren- und Polo. Eine besondere Aufmerksamkeit bietet das Turnier der „ganzen Familie“ mit einer Erlebniswelt im Schlosspark. Auf Grund dieser einmaligen Kombination sind Spannung und Spitzensport garantiert. Jungen Nachwuchsreitern und Nachwuchspferden werden sowohl im Springen als auch in der Dressur verschiedene Möglichkeiten geboten, ihr Talent unter Beweis zu stellen. Zum einen hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung dem Donaueschinger Turnier den *Louisdor-Preis* zugeteilt - bekannt als Nachwuchspferde Grand Prix, zum anderen findet zum ersten Mal der Piaff-Förderpreis statt, eine Dressurserie für die besten Deutschen Nachwuchsreiter auf Grand Prix Niveau.

MEGGLE Champions – attraktive und hochwertige Dressurserie

MEGGLE Champions, die derzeit wohl attraktivste und hochwertigste Dressurserie, die von Marina und Toni Meggle ins Leben gerufen wurde und durch ESCON-Marketing umgesetzt wird, macht wieder beim fürstlichen Turnier in Donaueschingen halt. Mit dem Grand Prix Special als Qualifikation für das Finale in Dortmund entfaltet die Dressurserie ihre Anziehungskraft auf die besten Dressurreiter der Welt. In der Qualifikation zum Nürnberger Burgpokal zeigen hoffnungsvolle sieben- bis neunjährige Pferde im St.Georg, dass sie für künftige, ganz große Aufgaben herangebildet werden.

Qualifikationen zum Großen Preis

Qualifikationsplätze für die KÄRCHER MASTERS LEAGUE 2012 / 2013 werden am Samstag und Sonntag in den höchstdotierten Springen des Tages vergeben. Im Samstagsspringen qualifizieren sich die besten zwei Teilnehmer, am Sonntag im Großen Preis qualifizieren sich jeweils die vier Spitzen dieser Prüfung und sichern sich somit den Startplatz für das hoch dotierte Finale in Dortmund vom 07.-10.03.2013.

Fahrer bekommen ein neues Hindernis

Die Freunde des Fahrsports können sich indes auf so manche Neuerung und Verbesserung freuen. Ein Beispiel ist das neue Hindernis „Indianerlager“. Dieses Hindernis ist speziell für Vierspänner konzipiert und enthält aufwendige Sechsecke, die den Fahrern die Möglichkeit

01. August 2012

Seite 18

geben, runde Linien für ihre Gespanne zu finden. Dazwischen liegen, besonders an den Böschungen, Dreiecke, die wiederum enge Wendungen erfordern. Die besondere Schwierigkeit an der Böschung im neuen „Indianerlager“ wird sein, dass nicht nur gerade Linien rauf und runter führen, sondern durchaus auch risikoreichere schräge Passagen zur Zeitverminderung genutzt werden können. Erneuerungen erfährt auch die Marathonstrecke. Beim diesjährigen Bau der Marathonstrecke wurde Pferde schonendes, glattes und stabiles Material verwendet. Außerdem wurden die Querverbindungen versenkt und dadurch die Verletzungsgefahr gemindert beziehungsweise die Stabilität erhöht. Um die Chancengleichheit und Risikovermeidung auch bei Regen zu wahren, wurde zudem durch den Einsatz von Wegschotter der Boden verbessert.

Ehning will Titel verteidigen

Weltmeister, Europameister und Olympiasieger aus dem In- und Ausland gehören seit jeher zu den Teilnehmern der Wettbewerbe im Schlosspark. Bereits zugesagt haben Reiter wie Marco Kutscher, Ludger Beerbaum, Rolf-Göran Bengtsson, Lars Nieberg, Janne Friederike Meyer, Jeroen Dubbeldam, Isabell Werth, Anky van Grunsven und auch die amtierende zweifache Deutsche Meisterin Helen Langehanenberg werden in Donaueschingen antreten. Jetzt steht auch fest, dass Titelverteidiger Johannes Ehning beim CHI in Donaueschingen starten und versuchen wird, seinen Erfolg vom letzten Jahr zu wiederholen. 2011 gelang ihm nämlich mit seinem niederländischen Wallach *Salvador V* der Sieg im Großen Preis.

Kristina Sprehe kommt ebenfalls nach Donaueschingen.

Vor kurzem für Olympia eindrucksvoll nominiert kommt auch Kristina Sprehe aus Dinklage mit ihrem *Desperados* nach Donaueschingen. Im vergangenen Jahr sorgte sie bei ihrem ersten internationalen Wettbewerb und dem dritten Platz hinter Ulla Salzgeber und Anky van Grunsven für große Aufmerksamkeit. Nach ihrem glanzvollen Auftritt in Aachen sicherte sie sich einen Startplatz bei den Olympischen Spielen in London. Ihre Olympia-Teamkolleginnen Helen Langehanenberg aus Münster und Dorothee Schneider aus Framersheim haben bereits ihren Start in Donaueschingen signalisiert. Mit dieser Besetzung bahnt sich das bisher stärkste Dressurfeld der vergangenen fünf Jahre an. Die dreifache Weltmeisterin Isabell Werth wird außerdem versuchen, das Traditionsturnier in Donaueschingen für einen Neuanfang zu nutzen.

Grandioser Festumzug zur Eröffnung des Turniers

Die 56. Auflage des Int. S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers in den Fürstlich Fürstenbergischen Parkanlagen garantiert neben einem Spitzenstarterfeld in allen Disziplinen mit dem Festumzug auch das gewisse Etwas. Das CHI in Donaueschingen wird traditionell mit dem Festumzug am Donnerstag, den 13. September 2012 ab 17.30 Uhr offiziell eröffnet. In jedem Jahr ruft die Reitturnier Donaueschingen GmbH die Reitvereine der Region auf, am Festumzug teilzunehmen und sich dafür im Rahmen des offiziellen Mottos zu präsentieren. In diesem Jahr dürfen die Zuschauer gespannt sein, denn das Thema lautet: „Olympia“. 20 bis 25

01. August 2012

Seite 19

festlich gekleidete Gruppen, die hoch zu Ross, im Kutschgespann oder mit ihren Musikinstrumenten den Beginn des CHI feiern, werden durch die Innenstadt ziehen. Den Umzug begleiten internationale Spring- und Dressurreiter, die möglicherweise Olympiamedaillen aus London mitbringen, sowie die ersten Sieger und Platzierten der Gespannfahrer. Musikalische Unterstützung werden die ca. 350 Teilnehmer und über 100 Pferde durch die Musikkapelle Aufen und am Hanselbrunnenplatz durch die Stadtkapelle Donaueschingen erhalten. Hoch zu Ross untermalen die berittenen Fanfarenzüge den Festmarsch musikalisch.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Karten bekommt man unter der Telefon-Nummer: 01805 - 14 20 11 (0,14 €/Min. inkl. MwSt., Mobilfunkpreise max. 0,42 € / Min. inkl. MwSt.)

Kontakt: Michaela Koch, ESCON-MARKETING GmbH, Telefon: 04473-9411-141,
Fax: 04473-9411-149, presse@escon-marketing.de www.escon-marketing.de

Pressekonferenz am 14. August 2012

Am Dienstag, den 14. August 2012, um 11.00 Uhr beginnt im Konferenzbereich der Sparkasse Schwarzwald-Baar, Mühlenstraße 1, 78166 Donaueschingen, die Pressekonferenz zum Turnier. Parkplätze stehen in der Tiefgarage der Sparkasse Schwarzwald-Baar zur Verfügung. Der Veranstalter bittet um Anmeldung bis zum 08. August 2012.

Kontakt: Telefon 04473-9411141 oder presse@escon-marketing.de

01. August 2012

Seite 20

NACHGEREICHT

Erfolge für Baden-Württemberger Sportler

Andreas Krieg aus Villingen-Schwenningen errang beim Internationalen Springturnier (19. bis 22. Juli 2012) in Moorseele den zweiten Platz im Großen Preis. Krieg hatte sein Pferd *Ayers Rock* unter dem Sattel. Im Großen Preis der Junioren kam sein Sohn **Niklas Krieg** mit *Carella* auf den dritten Platz.

Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen gewann mit *Magnus Romeo* beim Internationalen Springturnier (CSI*****; 19. bis 22. Juli 2012) im französischen Chantilly den Großen Preis. Der 40 Jahre alte Baden-Württemberger stand damit an der Spitze der achten Etappe der Global Championships Tour, der höchstdotierten Springsportserie der Welt. Im Stechen der drei Null-Fehler-Reiter nutzte Dreher seine Chance als letzter Starter. Seine Siegprämie betrug mehr als 94.000 Euro. Im Großen Preis beim CHIO Aachen wurde Hans-Dieter Dreher mit *Embassy II* Vierter. Dabei bestach er vor allem im zweiten Umlauf, den er fehlerfrei absolvierte. Im ersten Umlauf hatte er im Reigen der Großen der Szene nur einen Abwurf. Dreher wurde auch im Großen Preis von Monte Carlo mit *Embassy* Zweiter.

Michael Brauchle aus Lauchheim sicherte sich beim Oldenburger Landesturnier mit WM-Qualifikation für Vierspänner (17. bis 22. Juli 2012) in Rastede in der Kombinierten Wertung der Vierspänner den Sieg. Brauchle gehörte außerdem zum Deutschen Team der Vierspänner und trug zu Platz zwei im Nationenpreis im Rahmen des CHIO Aachen bei. Der Sieg ging zum sechsten Mal an das Team aus Holland. Die Einzelwertung der Vierspänner war schon am Vortag nach dem Gelände entschieden, da es hierfür eine weitere Dressur und weiteres Hindernisfahren gegeben hatte. Hier belegte Michael Brauchle Platz acht. Brauchle gehörte in Aachen auch zum deutschen Team im Nationenpreis und trug so zum zweiten Platz bei.

Edwin Kiefer aus Horb wurde beim Nationalen Fahrturnier mit WM-Sichtung für Einspänner (13. bis 15. Juli 2012) in Viernheim in der Kombinierten Wertung Einspänner Pony Dritter. **Steffen Brauchle** aus Lauchheim gewann die Kombinierte Wertung Vierspänner Pony vor Abel Unmüßig aus Hinterzarten. **Michael Brauchle** aus Lauchheim kam in der Kombinierten Wertung Vierspänner Pferde auf Platz drei.

01. August 2012

Seite 21

Isabelle Hermann aus Pforzheim gewann mit *Number One* und 69,872 Prozent den Grand Prix im Rahmen der Dressurgala im Louisdor-Preis (20. bis 22. Juli 2012) in Heroldsberg. Ebenfalls siegte sie im Grand Prix Special mit 71,667 Prozent. **Holger Schulze** aus Göppingen wurde mit *Lorenzo B* und 65,458 Prozent Dritter. Im Louisdor-Preis kam **Nicole Casper** aus Donzdorf mit *Birkenhof's Dave FBW* und 68,769 Prozent auf den zweiten Platz.

Theresa-Sophie Bresch aus Rottenburg errang mit ihrem Voltigierpferd *Cyrano* und Doris Marquart als Longenführerin die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften der Voltigierer (20. bis 22. Juli 2012) in Alsfeld. Die Meisterschaft der Gruppen-Voltigierer brachte für das Team des **Pegasus VRV Mühlacker** mit *Campina* und Longenführerin Karin Kiontke ebenfalls die Bronzemedaille. Den Wettbewerb Pas-de-Deux gewann **Theresa-Sophie Bresch** mit ihrem Doppelpartner **Daniel Rein** aus Tübingen ebenfalls mit *Cyrano* und Longenführerin Doris Marquart.

Vivien Niemann, Dressurreiterin aus Mannheim, holte mehrere Medaillen. Sie trug mit *Wirsol's Cipollini* bei der Europameisterschaft Dressur Junioren und Junge Reiter (11. bis 15. Juli 2012) in Bern zur Silbermedaille der deutschen Junioren-Mannschaft bei. In der Einzelwertung der Junioren bekam Vivien Niemann ebenfalls die Silbermedaille. Eine dritte Medaille, nämlich Bronze, errang die Mannheimerin in der Kür der Junioren.

Lara Adelhelm aus Kirchberg mit *Gentano*, **Sven Lux** aus Böblingen mit *Chica B*, **Katharina Hiebsch** aus Willstätt mit *Ramazotti* und **Sonja Buck** aus Pfalzgrafenweiler mit *Ohio* errangen als Baden-Württemberger Team bei der Deutschen Mannschafts-Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter (12. bis 15. Juli 2012) in Schwaiganger die Bronzemedaille. Den CIC*-Wettbewerb beendete **Felix Vogg** aus Radolfzell mit *Saxo des Champs* auf dem dritten Platz.

Michael Jung aus Horb musste sich in Aachen in der Vielseitigkeit CIC*** „geschlagen“ geben: Er kam mit *La Biosthetique-Sam FBW* mit einem Rückstand von 1,8 Punkten auf Platz zwei. Christopher Burton aus Australien siegte mit *Underdiscussion* und 38,80 Minuspunkten. Laura Collett aus Großbritannien wurde mit *Rayef* und 40,60 Minuspunkten Dritte. Allerdings trug Jung mit seinem Pferd *Leopin FST* zum Sieg der Deutschen im Nationenpreis bei. Mit von der Partie war auch der gebürtige „Äbler“ **Dirk Schrade** mit *King Artus*.

Stefan Schottmüller aus Kraichtal kam beim Nationalen Fahrturnier (6. bis 8. Juli 2012) in Greven-Bockholt in der Kombinierten Wertung der Zweispänner Pferde auf den zweiten Platz.

01. August 2012

Seite 22

Kaya Lüthi aus dem südbadischen Aach wurde beim Internationalen Offiziellen Jugend-Springturnier (4. bis 8. Juli 2012) in Budapest mit ihrem Pferd *Castana* im Großen Preis der Junioren Dritte. Sie gehörte zudem im Nationenpreis mit *Pret a Tout* zum deutschen Team, das den zweiten Platz hinter Ungarn I und vor Ungarn II errang.

Westernreiter **Grischa Ludwig** aus Bitz sicherte sich mit *Hot Smokin Chex* **beim** Internationalen Reining-Turnier (24. Juni bis 1. Juli 2012) in Kreuth den zweiten Platz.

Aylissa Zwickel aus Rosenfeld erreichte nach einer Reitzzeit von 7:43 Stunden bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Distanzreiter in Bitz das Ziel als neue Landesmeisterin. Mit fast einer Stunde Abstand zu ihren Verfolgerinnen distanzierte sie mit der achtjährigen Vollblutaraberstute *AB Salina* über 120 Kilometer die Konkurrenz. Das Pferd machte danach einen so frischen Eindruck, dass die Tierärzte ihr den Preis für die beste Kondition verliehen. **Ronja Schreiber** aus Ofterdingen wurde Zweite mit ihrer Araberpartbredstute *Nyja Bint Darija* und benötigte für die 120 Kilometer-Distanz 8:39 Stunden.

01. August 2012

Seite 23

IM STENOGRAMM

Faszination Polo

Bondorf. Das Internationale Polo-Turnier des Polo-Clubs Stuttgart bildet am Samstag, 12. September 2012, in Bondorf den Rahmen für einen Blick hinter die Kulissen des Polosports, dem Spiel der Könige und ältestem Teamsport der Welt. Die Ursprünge des Sports liegen in Innerasien. Verschiedene Quellen deuten darauf hin, dass Polo um 700 vor Chr. entstanden ist. Englische Kolonialoffiziere lernten Polo in Indien kennen, wo 1859 der erste englische Club gegründet wurde. 1869 brachten die Briten den Sport auf ihre Insel, 1908 war Polo in London erstmals olympische Disziplin. Bundesweit gibt es heute 25 Poloclubs.

Tierarzt Dr. Gerhard Seifert gibt einen Einblick in die Geschichte, die Regeln und das aktuelle Polo-Turniergeschehen, gefolgt von einem Rundgang durch die Stallungen mit Informationen zu den eingesetzten Polopferden – hauptsächlich argentinischen Criollos. Bei einem Sektempfang und den im Anschluss anstehenden vier Spielen des Internationalen Polo-Turniers können die Persönlichen Mitglieder der FN gemeinsam mit den anderen Zuschauern die Faszination Polo hautnah erleben. Die Regionaltagung beginnt um 10.45 Uhr und kostet 30 Euro für PM, für Nicht-PM 40 Euro inklusive Führung, Sektempfang und Tischreservierung.

Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder,
Telefon 02581-6362-247, Fax 02581-6362-100, pm-veranstaltungen@fn-dokr.de

Traditions-Fahrsport mit Schwerem Warmblut:

Lossburg. Auf dem Mönchhof in Lossburg wird am Sonntag, 23. September 2012 ab 9.30 Uhr der traditionsreiche Fahrsport mit Schwerem Warmblut vorgestellt. Der Eintritt beträgt 18 Euro für Persönliche Mitglieder, 28 Euro für Nicht-PM inklusive Sektempfang und kleinem Imbiss.

Anmeldung: www.pferd-aktuell.de, oder Telefon 02581-6362-247 oder
pm-veranstaltungen@fn-dokr.de

01. August 2012

Seite 24

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

Baden-Württembergische Meisterschaften von Schutterwald

Ergebnisse im Überblick: Springen, Dressur und Voltigieren (12.-15. Juli 2012)

Championat Gruppen-Voltigieren

Gold RV Kehl-Sundheim (Longenführerin Kathrin Massé) mit *Cash Flow*
Silber RV Bietigheim-Bissingen (Longenführerin Carolin Böhm-Frings) mit *Carneol*
Bronze Pegasus VRV Mühlacker (Longenführerin Verena Fiess) mit *Waron*

Meisterschaft Gruppen-Voltigieren

Gold Pegasus VRV Mühlacker (Longenführerin Karin Kiontke) mit *Campina*
Silber LRFV Köngen (Longenführerin Carola Reutter) mit *Philosoph*
Bronze RV Nordheim (Longenführerin Andrea Blatz) mit *Luigi*

Meisterschaft Junior Gruppen-Voltigieren

Gold VoltV Bad Friedrichshall (Longenführerin Hannelore Leiser) mit *Alando*
Silber RV Aichwald (Longenführerin Simone Weinberger) mit *Cartago*
Bronze Pegasus VRV Mühlacker (Longenführerin Julia Speckle) mit *Ikarus*

Meisterschaft Senior-Einzelvoltigieren

Gold Theresa-Sophie Bresch (PSV Schloss Roseck Unterjesingen) *Cyrano*,
Longenführerin Doris Marquart
Silber Michaela Herzog (VOPS Neubulach) *Fritz*, Longenführerin Björn Ahsbahs
Bronze Silke Schönpflug (RV Nordheim) *Regent*, Longenführerin Andrea Blatz

Meisterschaft Junior Einzelvoltigieren

Gold Jenny Spillmann (VoltV Bad Friedrichshall) *Alando*, Longenführerin Hannelore Leiser
Silber Lisa Blankenhorn (RV Nordheim) *Regent*, Longenführerin Andrea Blatz
Bronze Nadja Wiesenberg (VoltV Raidwangen) *Rod Steward*, Longenführerin Stefanie
Mielcarek

Meisterschaft Doppelvoltigieren

Gold: Theresa-Sophie Bresch/Daniel Rein (PSV Schloss Roseck Unterjesingen) *Cyrano*,
Longenführerin Doris Marquart
Silber: Lisa Blankenhorn/Jule Roth (RV Nordheim) *Luigi*, Longenführerin Andrea Blatz
Bronze: Anabel Tscheulin/Katrin Veit *Allegro*, Longenführerin Sabrina Leypoldt

01. August 2012

Seite 25

Springen Championat Junioren

Gold: Anna-Lena Friederichs (RV Epfendorf) *Celebration*

Silber: Marc Ostberg (RFV Gundelsheim) *Lord der Lütte*

Bronze: Lisa Candin (RFV Niederstotzingen) *Paolo*

Springen Children

Gold: Julia Vogel (RV Lahr) *Amora Mi*

Silber: Laura Sofie Weber (RV Nürtingen) *Acaletta*

Bronze: Marcel Wolf (RFV Bad Waldsee) *Lulu des Potes*

Springen Ponyreiter

Gold: Mona Bucher (RFV Berwangen) *Piper S*

Silber: Sönke Aldinger (Bürgergarde Gelbe Husaren Altshausen) *Connection D*

Bronze: Selina Volckmann (RG Mannheim-Neckarau) *Damingo*

Springen Junioren

Gold: Kaya Lüthi (Sportpferdezentrum Aach) *Pret a Tout*

Silber: Niklas Krieg (RFV Donaueschingen) *Carella*

Bronze: Chantal Homp (RG Mannheim-Neckarau) *Narischa*

Springen Junge Reiter

Gold: Philipp Schlaich (PS-Team Bubenhofertal) *Cassandro*

Silber: Alexander Müller (RFV Oberhausen) *Fromecs Lacontaire*

Bronze: Marcel Marschall (RV Altheim) *Caillou*

Springen Reiter/Senioren Damen

Gold: Barbara Steurer-Collee (TV Alpirsbach-Rötenbach RA) *Cent-Man*

Silber: Maren Wittenborn (RPZV Ketsch) *Condor*

Bronze: Lara Schmieder (RV Mannheim) *Carry On*

Springen Reiter/Senioren Herren

Gold: Timo Beck (RV Stall Hanauerland) *Askaban*

Silber: Manfred Ege (RV Balingen) *Utopia*

Bronze: Hans-Dieter Dreher (RV Dreiländereck) *Master de Menardiere*

Dressur Championat Junioren

Gold: Viktoria Bader (RFV Isny-Rohrdorf) *Dreamland's Dinara*

Silber: Sandra Degele (RFV Schorndorf) *Fairplay*

Bronze: Karla Knop (RFV Ludwigsburg) *Feriano*

01. August 2012

Seite 26

Dressur Ponyreiter

Gold Sarah Jeskulke (RV Obere Mühle Allensbach) *Donchester*
Silber Jana Schlotter (LRFV Weil der Stadt) *Stukhuster Ricardo go for Gold*
Bronze Leonie Laier (RV Reilingen) *Duty Free*

Dressur Junioren

Gold Linda Knoll (RFV Ostrach) *Diso's Dominant*
Silber Lisa Maier (LRFV Köngen) *Cher CH*
Bronze Ann-Louisa Fuchs (RV Mannheim) *Ron Calli*

Dressur Junge Reiter

Gold Annabel Ebner (RC Riedheim) *Well-Done*
Silber Anna Widmann (RSV Albstadt) *Rubina*
Bronze Pia Wilhelm (RFV Essingen) *Birkhof's Meraldik*

Dressur Reiter/Senioren

Herren Gold Martin Schaudt (PSV Onstmettingen) *Despino*
Damen Gold: Jenny Lang (RC Schloßäcker) *Loverboy*
Silber: Stephan Köberle (TSG Breisgau) *Darjeeling*
Bronze Isabelle Hermann (Pforzheimer RV) *Number One*

Reiter aus dem Lande für große Aufgaben nominiert

Für die Weltmeisterschaften der Distanzreiter am 25. August 2012 in Euston Park in Großbritannien steht Sabrina Arnold aus Kirchheim mit *Beau* auf der Longlist.

Auf der Longlist für die Europameisterschaften der Junioren und Jungen Reiter vom 8. bis 9. September 2012 in Mont-le-Soie in Belgien wurde u. a. Jule Röhm aus Mössingen mit *Lepperedu* und Lotte Soballa aus Rottweil mit *Mosri Al Dahab* nominiert.

Dem aktualisierten Championats-Kader der Distanzreiter gehört Sabrina Arnold aus Kirchheim/Teck mit *Beau*, *Qualy de la Fontaine*, *Qamiska la Majorie* und *Baltika des Blayes* an.

Den Bundes-B-Kader verstärken Melanie Arnold aus Kirchheim/Teck mit *Saltan* und *Sevenic*, Katharina Dorn aus Rottweil mit *Donna Sayda M*, Gabi Schreiber aus Ofterdingen mit *Pyros*.

01. August 2012

Seite 27

Dem B2-Kader gehören Rebecca Arnold aus Nürtingen mit *Prospekt*, Nicola Bohn aus Blaustein mit *Zbaraz* und Fabienne Friepes aus Pleidelsheim mit *Maya* an.

Im C-Kader reiten Ronja Schreiber aus Ofterdingen mit *Santana* und Lotte Soballa aus Rottweil mit *Mosri Al Dahab*.

Beste Trainer-Absolventen 2011 geehrt

Winnenden/Coburg/Kaltenberg/Freiburg/Salem. Im Rahmen der 5. Bildungskonferenz hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) die besten Amateurtrainer-Absolventen des Jahres 2011 mit der Gebrüder-Lütke Westhues-Auszeichnung geehrt. Die Auszeichnung ist das Pendant zur Stensbeck-Plakette für herausragende Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister und wurde in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben. Insgesamt 154 Ausbilder wurden bei der Konferenz in der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster geehrt. Aus Baden-Württemberg dabei waren **Ann-Kathrin Bauer** aus Winnenden, **Miriam Ködderitzsch-Frank** aus Kaltenberg, **Miriam Schock** aus Freiburg und **Julia Schreiner** aus Salem.

01. August 2012

Seite 28

NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG

WPSV Breitensportcup: Ausschreibung für das Finale liegt vor

Kornwestheim. Mit dem WPSV Breitensportcup ging der Württembergische Pferdesportverband (WPSV) breitensportlich in die Offensive. Mit dieser Serie sollte den breitensportlich orientierten Reitern eine Plattform zu einem überregionalen Vergleich gegeben werden. An den vier Stationen Köngen, Kirchheim/Teck, Merklingen und Ammerbuch konnten die Aktiven für das Finale in Marbach punkten.

Am 9. September 2012 findet das Finale in Marbach, Sitz des Haupt- und Landgestüts, statt. Der Hengstparadeplatz bietet optimale Voraussetzungen für eine derartige Großveranstaltung. Dazu kommt, dass am 9. September erstmalig eine gemeinsame Veranstaltung zwischen WPSV und dem Pferdezuchtverband Baden-Württemberg (PZV) stattfindet. Nach dem Motto „Zucht und Sport an einem Ort“ findet an diesem Tag von Seiten der Pferdezucht aus die Kleinpferdeschau mit Prämierung und eine Pferdeverkaufsschau statt, vom Sportverband aus das Finale des Breitensportcups. Zusätzlich zu den Finalprüfungen stehen weitere Prüfungen wie Reiterwettbewerb, Führzügelklasse, Quadrillenprüfungen, Spring- und Dressurprüfungen für Senioren oder Wiedereinsteiger und vieles mehr auf dem Programm. Den ganzen Tag über gibt es Sehenswertes gleichzeitig auf vier Plätzen, die innerhalb des Hengstparadeplatzes aufgebaut werden.

K/E

01. August 2012

Seite 29

PFERDEZUCHT

Conelli, Graf G und Levistina siegen

Laupheim. Im baden-württembergischen Laupheim wurden kürzlich die vielseitigen Süddeutschen Champions ermittelt. Seit Jahren bilden diese Championate auf dem Lushhof bei Laupheim den Auftakt für die Kür der Jahrgangsbesten in der Vielseitigkeit.

Den Titel holte die ehemalige Deutsche Meisterin Julia Mestern aus Hüttlingen, die erst seit kurzer Zeit wieder in Baden-Württemberg zu Hause ist. Sie kam vom bekannten bayerischen Gestüt Schwaiganger nach Hüttlingen bei Ellwangen, wo sie auf der Reitanlage SC in Neuler arbeitet. Sie hatte *Graf G* unter dem Sattel, ein Sohn des Bundeschampions und Weltmeisters *Grafenstolz*. Der Braune aus der Zucht von Franz Sandmaier ist im Besitz von Margarete Rauer und galoppierte mit Mestern gleich zu zwei Championatssiegen in Laupheim: Zum Süddeutschen als auch zum Titel des baden-württembergischen Landeschampions.

Silber holte sich Adele Siewert mit einem Sohn des *Rich Charly I*, der auf den Namen *Rendevous with Charly* hört. Muttervater des Deutschen Sportpferdes ist kein geringerer als der weltbeste Vererber der Buschpferde *Heraldik xx*. Arndt Schöninger aus Ellefeld hat den Vize-Champion gezogen. Dritter bei den sechsjährigen Pferden war Michele Radzey mit der Vize-Bundeschampionesse *Cavallandra FBW* von *Cavallieri xx/Rainbow* aus der Zucht von Wolfgang Martin.

Auch bei den fünfjährigen Pferden siegte ein Deutsches Sportpferd: *Conelli* von *Controller* aus einer Mutter von *Gratinus* aus der erfolgreichen Zucht des Gestüts Käferburg und der Unger GbR. Besitzerin und Reiterin ist Michele Radzey. Auf Platz zwei kam *Rocana FST*-Entdeckerin Julia Schmid aus Urspring auf *Ariella*. Die Braune stammt von *Contract* aus einer Mutter von *Casado*, Züchter ist der Pferdehof Gernandt. Auf Platz drei platzierte sich nochmals Julia Mestern mit dem *Grafenstolz*-Sohn *Grand Canyon*. Ferdinand Sanladerer aus Neuberg am Inn hat den dunkelbraunen Bayern-Wallach aus seiner *Per Du* von *Coriolan* gezogen. Den Titel bei den Vierjährigen sicherte sich in einer Eignungsprüfung mit Geländerritt die *Levistano/Welt As*-Tochter *Levistina*. Die Deutsche Sportpferde-Stute hat Werner Voigt gezogen, im Sattel saß Ronny Voigt.

01. August 2012

Seite 30

REZENSIONS-TIPPS

Westernreiten – Das Praxisbuch

München. Sylvia Frevert und Brigitte Tönsfeuerborn haben ein Buch vorgelegt, das sich den Grundlagen der Westernreiterei widmet. Wer sich erste Eindrücke von dieser Disziplin verschaffen will, die der Arbeitsreiterei der Vaqueros und Cowboys entwachsen ist, hat mit diesem Buch eine wertvolle Anleitung. Wer der klassischen Reiterei entstammt und umsteigen will, kann sich den beiden Autorinnen mit gutem Vertrauen widmen. Die Beschreibung dessen, worauf es ankommt, ist inhaltlich wie didaktisch sehr anschaulich gelungen. Die Autorinnen legen Wert auf fünf Symbole, die die Einwirkungen des Reiters auf sein Pferd durchgängig begleiten und unterscheidbar machen: Mental, Gewicht, Stimme, Beine und Hände stehen immer wieder im Blick und machen deutlich, wie sich der Westernreiter auf sein Pferd einstellen soll. Diese „Hilfen“ werden genau beschrieben und erklärt.

Das Lehrbuch ist in 13 Reitstunden gegliedert. Alle möglichen Aufgaben der Ausbildung werden quasi als Stationen markiert und erläutert. Anschaulich und aufeinander aufbauend geben die Kapitel/Reitstunden Erfolg und Misserfolg wieder. Der Reiter hat deshalb stets die Möglichkeit, „zurückzuschalten“, nochmals Aufgaben zu überdenken und seine Arbeit zu verbessern. Die eindrucksvollen Bilder von schönen Pferden und guten Reitern unterstützen den Lernenden und erfreuen den Leser. Graphische Darstellungen erläutern die Punkte am Pferd, auf die ein Reiter einwirken muss, will er bestimmte Bewegungen des Pferdes fordern.

Eine gute Idee ist die Zusammenfassung am Ende eines jeden Kapitels. Hier fragen die Autorinnen: Warum hat es geklappt? Was denkt unser Pferd? Was kann ich jetzt schon? Der Leser/Reiter/Schüler ist so in der Lage, sein eigenes Können zu reflektieren. Das hilft dann, das nächste Kapitel, die nächste Anforderung anzusteuern.

Die Autorinnen erläutern im Vorwort, dass sie sich auf die kanadische Westernreitlehre beziehen, denn diese ist „systematisch, allgemeingültig und langjährig praxisbewährt. Sie ist festgeschrieben in den Standards der *Equine Canada*, einer landesweiten kanadischen reiterlichen Organisation, vergleichbar mit der deutschen FN.“

Das Buch ist in München beim blv-Verlag erschienen, Hardcover, 160 Seiten, kostet 19,95 € und kann im Buchhandel unter ISBN: 978-3-8354-1041-1 bezogen werden.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. August 2012

Seite 31

TV - SERVICE PFERDESPORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Mittwoch	01. Aug.	03.00 h	Eurosport	Vielseitigkeit (Aufzeichnung Springen)
		14.20 h	ORF 2	Um Himmels Willen: Pferde-Therapie
		21.00 h	NDR	Der XXL-Ostfrieze: Pferde-Casting
		21.45 h	Arte	Ein Leben für die Pferde
Donnerstag	02. Aug.	12.00 h	ARD	Dressur (Mannschaft)
		13.00 h	ZDFinfo	Die wilden Reiter von Kirgisistan: Ein Leben auf Pferden
		18.45 h	ZDFinfo	Die wilden Reiter von Kirgisistan: Ein Leben auf Pferden
		18.50 h	SWR	Wir im Saarland: Tierisch Gut - Von Hunden, Pferden und Menschen
		23.15 h	SWR	Ausflug mit Kuttner und Detlev Buck (Pferdehof)
Freitag	03. Aug.	12.00 h	ZDF	Dressur (Mannschaft)
		05.30 h	HR	Pferde, Flüsse und ein Friedhof
		06.25 h	HR	Dienstags ein Held sein (Pferdeuntersuchung)
		14.15 h	NDR	Bilderbuch Deutschland: Dithmarschen (Pferdezüchter)
Samstag	04. Aug.	09.45 h	ARD	Springen (im Rahmen von Olympia Live)
Sonntag	05. Aug.	12.00 h	ZDF	Springen (Einzel und Mannschaft)
		19.00 h	Das Vierte	Neues aus der Medizin: Spezial Pferdemedizin: Zähne schonend entfernen
		16.15 h	BR	Fernweh: Arizona
		17.00 h	ARD	W wie Wissen: Pferde
Montag	06. Aug.	15.00 h	ARD	Springen (Mannschaftsfinale)
		17.00 h	Eurosport	Einzelwettbewerb – Abschl. Springen, Aufz.
		18.15 h	NDR	Nordreportage: Rennfieber am Elbdeich (Trab- und Galopprennen)
Dienstag	07. Aug.	11.00 h	ZDF	Dressur (Mannschaftsfinale)
Mittwoch	08. Aug.	16.45 h	Eurosport	Springen Einzelfinale
		16.55 h	ARD	Springen (Einzelfinale)
		08.00 h	Arte	Was Du nicht siehst: Camargue
		17.30 h	BRAAlpha	W wie Wissen: Pferde
Donnerstag	09. Aug.	02.30 h	Eurosport	Springreiten
		06.45 h	NDR	Bilderbuch Deutschland: Dithmarschen (Pferdezüchter)
		11.30 h	ZDF	Dressur (Einzelfinale)

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. August 2012

Seite 32

Freitag	10. Aug.	14.15 h	NDR	Bilderbuch Deutschland: Reiterstadt Verden
Samstag	11. Aug.	09.15 h	Sport1	REITTV
Sonntag	12. Aug.	21.55 h	ARD	Schlussfeier
Dienstag	14. Aug.	12.15 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Mittwoch	15. Aug.	08.30 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
		20.50 h	Eurosport	Springreiten: FEI Nations Cup 2012 in Falsterbo
		21.50 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Freitag	17. Aug.	23.00 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Samstag	18. Aug.	22.00 h	Eurosport	Springreiten: Global Champions Tour 2012 in Valkenswaard
		09.05 h	ARD	Paulas Sommer: Ich steig' auf kein Pferd
		09.15 h	Sport1	REITTV
		20.15 h	EinsFestival	Ein Paradies für Pferde
Sonntag	19. Aug.	06.45 h	3sat	Die Pferde des Expressionismus
Montag	20. Aug.	19.00 h	BRAAlpha	Ich mach's Pferdewirt/-in (Pferdehaltung und Service)
Dienstag	21. Aug.	09.00 h	BRAAlpha	Ich mach's Pferdewirt/-in (Pferdehaltung und Service)
		21.45 h	BR	Unterwegs in den Alpen: Der Oswald von Wolkenstein Ritt (mittelalterliche Reiterspiele)
Mittwoch	22. Aug.	19.20 h	Eurosport	Springreiten: 16. Vincenzo Muccioli Challenge 2012 in San Patrignano
		20.20 h	Eurosport	Springreiten: FEI Nations Cup 2012 in Hickstead
		21.20 h	Eurosport	Dressurreiten: World Dressage Masters 2011 in Palm Beach, FL (USA)
		22.20 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	23. Aug.	18.15 h	SWR	Der Pferdedoktor: Grenzgänger mit Spritze und Stethoskop
Samstag	25. Aug.	06.45 h	SWR	Spiele der Welt: Polo in Pakistan
		09.15 h	Sport1	REITTV
		22.45 h	Eurosport	Springreiten: Athina Onassis International Horse Show in Rio de Janeiro
Dienstag	28. Aug.	13.15 h	MDR	Europas wilder Osten: Nationalpark Kiskunsag in Ungarn (Noniuspferde)
Donnerstag	30. Aug.	14.40 h	3sat	Logbuch der Schöpfung: Pferde - Aufstieg im Galopp

01. August 2012

Seite 33

www.ClipMyHorse.de/Vorschau

01.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | Internationales Dressur- und Springfestival in Verden
02.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | Internationales Dressur- und Springfestival in Verden
03.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | Internationales Dressur- und Springfestival in Verden
04.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | Internationales Dressur- und Springfestival in Verden
05.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | Internationales Dressur- und Springfestival in Verden
11.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | 23.NRW Fohlen-Auktion
12.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | 23.NRW Fohlen-Auktion
23.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | Turnier der Sieger in Münster
24.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | Turnier der Sieger in Münster
25.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | Turnier der Sieger in Münster
26.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | Turnier der Sieger in Münster
30.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | DKB-Bundeschampionate
31.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | DKB-Bundeschampionate
29.08.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | DKB-Bundeschampionate
01.09.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | DKB-Bundeschampionate
02.09.2012 | 08:00 Uhr - 22:00 Uhr | DKB-Bundeschampionate

Das Vierte: „Neues aus der Medizin“

05. August 2012, 19:00 Uhr

Spezial Pferdemedizin: Zähne schonend entfernen; Experte: Dr. Sabine Schulte-Bahrenberg, Pferdeklinik Duisburg.

In der modernen Pferdehaltung können Zahnprobleme oft nicht vermieden werden. Stark befallene oder angegriffene Zähne müssen dann gezogen werden. Eine neue schonendere und minimal-invasive Operationsmethode soll jetzt helfen, die Komplikationen zu verringern.

Die so genannte Bukkotomie ist eine moderne Operationsmethode, mit der es möglich ist, erkrankte Zähne beim Pferd schonend zu entfernen. Anstatt durch die Kieferhöhle des Tieres, erfolgt der Zugang über das Maul seitlich am Kieferkamm. Der erkrankte Zahn wird auf Zahnwurzelhöhe minimal-invasiv unter endoskopischer Kontrolle entfernt. Die Komplikationsrate ist deutlich niedriger als bei der herkömmlichen Methode, dem so genannten Ausstempeln.

01. August 2012

Seite 34

In ihrem früheren Lebensraum, der Steppe, grasten Pferde 16 – 18 Stunden am Tag das harte, silikathaltige Gras der Weiden ab. Das begünstigte den natürlichen Abrieb der Zähne und hielt sie gesund. Die ständige Abnutzung war kein Problem für die Tiere, da der Zahn entsprechend der Abnutzung nachwächst. In der modernen Zucht werden Pferde oft nur mit weichem Gras, Heu oder energiereichem Kraftfutter gefüttert. Außerdem fressen die Tiere insgesamt viel weniger – das minimiert die Kaubewegung und wirkt sich dementsprechend schlecht auf die Abnutzung der Zähne aus. Nur mit intensiver Zahnpflege und dem Wegraspeln der Zahnüberstände kann einem Faulen der Zähne entgegengewirkt werden.

www.neuesausdermedizin.de Die Themen der nächsten Sendung können die Zuschauer dort per Voting mitbestimmen. Zweitausstrahlung der Sendung jeden Freitag um 17:30 Uhr auf Das Vierte.

Pressekontakt: Neues aus der Medizin, c/o Picture Puzzle Medien GmbH & Co.KG,
Tel: +49 (0)221 - 5000 39-11, Fax +49 (0)221 - 5000 39-20
presse@picturepuzzlemedien.de

01. August 2012

Seite 35

NAMEN SIND NACHRICHTEN

Gotthilf Riexinger wird 65

Reutlingen. Am 13. August 2012 feiert Gotthilf Riexinger aus Reutlingen, Mitbegründer und Mitorganisator des internationalen Reit- und Springturniers German Masters in Stuttgart, seinen 65. Geburtstag. Seine Karriere begann Gotthilf Riexinger in den 80er Jahren als Landesjugendwart des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg. Von 1983 bis 2001 war er Vorsitzender der Landeskommission und damit zugleich Vorstandsmitglied im Landesverband Baden-Württemberg. Von 1989 bis 2001 engagierte sich Riexinger als Mitglied im Ausschuss Turniersport der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und war acht Jahre lang Mitglied im Dressurausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR). Von 2002 bis 2005 gehörte er außerdem dem Dressur-Komitee der FEI an. Zwölf Jahre lang saß er bei internationalen Turnieren am Richtertisch, unter anderem bei den Dressurwettbewerben der Olympischen Spiele 2008 in Hongkong. In den letzten Jahren sorgt er als Technischer Delegierter für einen reibungslosen Ablauf bei großen Turnieren, wie beispielsweise in diesem Jahr bei den Dressur-Europameisterschaften der Junioren und Jungen Reiter in Bern. Neben diesen zahlreichen Aktivitäten hat sich Gotthilf Riexinger größte Verdienste als Turnierleiter in Donaueschingen, Stuttgart und Offenburg erworben. Im Jahr 2001 wurde er von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) mit dem Deutschen Reiterkreuz in Silber ausgezeichnet. *Hb*

PRESSEDIENST REDAKTION

**PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de**

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. August 2012

Seite 36

LINKS ZUM INTERNET

DONAUESCHINGEN. 13. –16. September 2012: Internationales S.D.Fürst Joachim zu Fürsten-berg- Gedächtnisturnier. Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH, Telefon 04473-94110, Fax 04473-9411119, presse@escon-marketing.de www.chi-donaueschingen.de

01. August 2012

Seite 37

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail. **Wir helfen gerne.**

IMPRESSUM:

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,

T: 0751-59353 Mail: martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.

Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.